



Geschäftsordnung – Dieffenbach-Medaille

Die Dieffenbach-Medaille der Deutschen Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie (DGPRÄC) wurde 1989 von dem Künstler Fritz Becker geschaffen. Mit ihr ehrt die DGPRÄC Persönlichkeiten, die sich um das Fach besonders verdient gemacht haben.

Die Medaille wurde erstmalig anlässlich der 20. Jahrestagung 1989 in Düsseldorf verliehen. Mit der Verleihung geht eine „Dieffenbach-Vorlesung“ einher.

Über die Verleihung entscheidet der Vorstand der DGPRÄC gemeinsam mit dem jeweiligen Kongresspräsidium. Dabei haben beide eine Stimme. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Präsident.